

Der Schwarzwald ist ein wichtiges Naherholungsgebiet für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Karlsruhe und zieht jährlich große Zahlen an Gästen in die Region. Somit ist der Schwarzwald nicht nur landschaftlich, sondern auch touristisch von großer Bedeutung.

Durch den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V. wird dies gezielt gefördert. Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V. ist ein Verein, dessen Mitglieder die im Naturpark gelegenen 106 Gemeinden und Städte, sieben Landkreise (Calw, Enzkreis, Freudenstadt, Landkreis Karlsruhe, Rastatt, Rottweil und Ortenaukreis) und zwei Stadtkreise (Baden-Baden und Pforzheim) sind. Diese Akteure bilden einen Zusammenschluss, um die verschiedenen Interessen im Naturpark-Gebiet zu vertreten. Ziel ist es, die Natur und Schönheit der Landschaft zu bewahren und den naturverträglichen Tourismus zu fördern. Im Naturpark wird die Natur erlebbar gemacht, es werden touristische Impulse gesetzt und daran gearbeitet, die Kulturlandschaft zu bewahren. Hierfür stehen jährlich bis zu 800.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Diese werden für unterschiedliche Projekte aus den Bereichen „Entwicklung des Erholungswertes“, „Erhalt des natürlichen und kulturellen Erbes“ sowie zur Naturpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit verwendet.

Auf Anregung der CDU-Fraktion wurden die Möglichkeit und die Bedingungen für eine Mitgliedschaft der Stadt Karlsruhe im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V. durch die Verwaltung geprüft.

Die Gebiete des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord e.V. grenzen mit der Gemarkung Ettlingen direkt an das Stadtgebiet Karlsruhe. Durch einen Beitritt zum Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V. würde sich dieses Gebiet auf Teile des Karlsruher Stadtgebietes erweitern. Es handelt sich hierbei um die Flächen Durlach, Hohenwettersbach, Stupferich, Wettersbach und Wolfartsweier.

Eine Mitgliedschaft unterstreicht das Zeichen der Verbundenheit mit dem Schwarzwald, welches bereits durch die Vereinbarung der Patenschaft der Stadt Karlsruhe für den Nationalpark Schwarzwald am 14. Mai 2015 gesetzt wurde.

Darüber hinaus unterstützt eine Mitgliedschaft die strategische Ausrichtung der KTG Karlsruhe Tourismus GmbH, Gästen touristische Angebote in Zusammenarbeit mit weiteren regionalen Akteuren anzubieten. Die regionale Vernetzung wird ausgebaut. Es entstehen neue Ansatzpunkte zur Entwicklung touristischer Angebote und Infrastruktur auf der im Stadtgebiet Karlsruhe liegenden Gebietskulisse des Naturparks.

Durch Bürgermeister Klaus Stapf und den Geschäftsführer der KTG Karlsruher Tourismus GmbH, Herrn Klaus Hoffmann, wurden Gespräche mit dem Vorsitzenden des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord e.V., Landrat Jürgen Bäuerle (Landkreis Rastatt), und dem Geschäftsführer des Naturparks, Herrn Karl-Heinz Dunker, geführt. Ein möglicher Beitritt der Stadt Karlsruhe wird von Seiten des Naturparks begrüßt.

Aus diesem Grund werden die Gebiete Durlach, Hohenwettersbach, Stupferich, Wettersbach und Wolfartsweier für den Beitritt zum Naturpark vorgeschlagen. Der jährliche Beitrag für diese Gebiete beträgt 3.420,- Euro

Die Verwaltung empfiehlt aus den vorgenannten Gründen den Beitritt zum Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V. mit den Flächen Durlach, Hohenwettersbach, Stupferich, Wettersbach und Wolfartsweier.

Beschluss:

I. Antrag an den Gemeinderat | Ausschuss

Der Gemeinderat stimmt dem Beitritt zum Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V., mit den Flächen Durlach, Hohenwettersbach, Stupferich, Wettersbach und Wolfartsweier zu. Ziel ist eine Förderung des naturverträglichen Tourismus, des Naturschutzes und eine Weiterentwicklung der Regionalvermarktung.